

## FILTER

Mit der Filterfunktion lässt sich die Anzahl der anzuzeigenden bzw. zu druckenden Datensätze einschränken.



**Wird nach einem Translatetext gefiltert, muss der Translatezeiger mit einem "\" maskiert werden. Beispiel: Kommentar="\a150"**

### Dialogelemente "Konfiguration Filter"

- Filterstring: Klicken Sie auf das Feld [...]. Der Dialog "Filter" wird geöffnet. Über die Schaltfläche [Auswahl] kann unter Zuhilfenahme diverser Auswahldialoge (beispielsweise für Datenfelder, Operatoren usw.) der Filterstring zusammengesetzt werden.
- Bezeichnung: Geben Sie hier eine aussagekräftige Bezeichnung für den Filterstring ein.

### Dialogelemente "Filter"

- [Auswahl]: Die Schaltfläche [Auswahl] öffnet den Dialog "Auswahl Filterstring", in dem der Filterstring aus verschiedenen Elementen (Datenfelder, Operatoren usw.) zusammengesetzt werden kann.
- [Parameter]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Dialog "Datenfeld-Auswahl" zu öffnen. Dort stehen Ihnen die Datenfelder zum Einfügen in den Filterstring zur Verfügung.
- [Operatoren]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die zur Verfügung stehenden Operatoren zur Verknüpfung der Datenfelder auszuwählen.
- [Beenden]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Dialog zu schließen.

### Dialogelemente "Auswahl Filterstring"

- Filterbezeichnung: Name des Filters.
- Filter Teil 1: Filterstring.
- [OK]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Dialog "Auswahl Filterstring" zu öffnen.
- [Löschen]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Dialog "Auswahl Filterstring" zu löschen .
- [Abbruch]: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Dialog ohne Änderung zu schließen.

### Filtersyntax

Die Bedingungen, die der Filter beschreibt, bestehen aus einem oder mehreren Vergleichen. Verglichen werden Einträge in Datenfeldern; das heißt Texte und Zahlen.

Texte werden immer in " " angegeben. Zahlen stehen wahlweise in " " oder in [ ].

Datenfelder sind bei ihrer Feldbezeichnung oder ihrer laufenden Nummer zu nennen (nicht Codenummer!). Die Feldbezeichnung steht *nicht* in " " und die laufende Feldnummer *nicht* in " " oder [ ].

Wenn ein Vergleich alle Felder betreffen soll, ist an der Stelle des Feldnamens ein "\*" einzugeben.

Gültige Filter sind z. B.:

- Preis="1000"
- Preis=[1000]
- 3="AEG" (wenn das dritte Feld der Hersteller ist)
- "AEG"=\*

Als Vergleichsmöglichkeiten gibt es:

=:	Überprüfung auf Gleichheit
<>:	Überprüfung auf Ungleichheit
<:	Überprüfung auf Kleiner
>:	Überprüfung auf Größer
<=:	Überprüfung auf Kleiner oder Gleich
>=:	Überprüfung auf Größer oder Gleich
§:	Überprüfung auf Teilzeichenkette in Gesamtzeichenkette

Vor und nach einem Vergleichzeichen (Operanden) können beliebig viele Leerzeichen stehen.

Die Größenvergleiche (=,<>,<,>,<=,>=) betreffen Zahlen und Buchstaben. Sie erfolgen nach der ASCII-Tabelle. Es ist "1000" größer als "200" und "A11" kleiner als "B1". Große Buchstaben sind kleiner als kleine: "Z" ist kleiner als "a" und Zahlen sind größer als alle Buchstaben: "1" ist größer als "abc".

Bei Textvergleichen kann der Unterschied von großen und kleinen Buchstaben aufgehoben werden. UPPER und LOWER wandeln die Datenfeldeinträge während des Vergleichs in Groß- bzw. Kleinbuchstaben um. Zum Beispiel erfasst der Filter UPPER (Hersteller)="SIEMENS" Datensätze mit den Herstellern "SIEMENS" und "Siemens".

UPPER: Umwandlung von Klein- in Großbuchstaben während des Vergleichs

LOWER: Umwandlung von Groß- in Kleinbuchstaben während des Vergleichs

Der Vergleich auf Teilzeichenkette (§) erlaubt die Suche nach Artikeln mit bestimmten Teiltextran innerhalb eines Datenfeldes. Zum Beispiel findet "Klöck" § Hersteller Artikel von "Klöckner-Moeller".

Wenn nur Artikel mit einer bestimmten Textlänge in einem Datenfeld gesucht werden, ist LEN zu verwenden. Zum Beispiel findet LEN(Bestellnummer)<[10] den Artikel mit der Bestellnummer "12345678901" nicht, aber den mit der Nummer "12345".

Eine Bedingung kann aus mehreren Vergleichen bestehen. Diese sind miteinander zu verknüpfen. Verknüpfungen sind AND, OR und NOT.

Die Vergleiche stehen, jeweils in einer Klammer, links und rechts vom Verknüpfungswort.

### **Beispiel: (Hersteller="ABB") and (Art="K")**

AND überprüft, ob beide (!) Vergleiche stimmen. OR findet dagegen alle Datensätze, die bereits einen Vergleich erfüllen. NOT kehrt das Ergebnis eines Vergleichs um. Zum Beispiel ist NOT (Art="S") gleichbedeutend mit Art<>"S".

AND: Verknüpft Vergleiche nach AND (beide müssen stimmen)

OR: Verknüpft Vergleiche nach OR (mindestens einer muss stimmen)

NOT: Kehrt das Ergebnis eines Vergleichs um

Es gibt bei den Verknüpfungen keine Vorrangregeln. Sie werden von links nach rechts geprüft. Die Reihenfolge kann jedoch durch Verwendung von Klammern gestaltet werden.

Zum Beispiel findet "((Art="S") OR (Art="K")) AND (Lieferant="ABC")" die Schalter und Schütze von ABC, während "(Art="S") OR (Art="K") AND (Lieferant="ABC")" auch die Schalter anderer Lieferanten findet. Art="S" wird in dem Beispiel nicht mit Lieferant="ABC" verknüpft.

### **Besonderheiten beim Filtern in der Gerätetabelle im ELCAD Studio / AUCOPLAN Studio:**

Wenn Sie in der Gerätetabelle den Filter auf die Tabellenspalte "Dargestellt" setzen, so sehen Sie dort in der Gerätetabelle nur den übersetzten Text und nicht das Flag, dass Sie im Filter eintragen müssen.

Folgende Zuordnung gilt hier:

- Filtern auf "Tabellarisch" = Filtereintrag 0
- Filtern auf "Zuordnung" = Filtereintrag 1
- Filtern auf "Auswertung" = Filtereintrag 2

Beispiel: Der Filter "Dargestellt=0" filtert nach allen tabellarischen Geräten, die noch nicht grafisch dargestellt sind.